Der "Bestwiner"

"Amtsblatt der Gemeinde Bestensee"

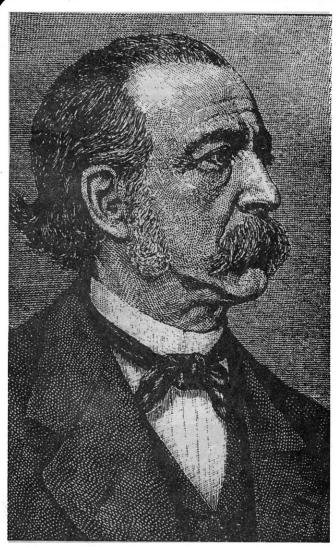
Herausgeber von "Der Bestwiner", Druck und Verlag: Rautenberg multipress verlag GmbH, 53840 Troisdorf, Kasinostr. 28-30, Postfach 53826, Tel.: 02241 / 260-0; Auflage: 3000 Für den Inhalt verantwortlich: H.Stolzenberg

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeamt Bestensee, Dorfaue 10, 15741 Bestensee, Tel.:033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

6. Jahrgang

September August - Ausgabe

29.08.98



Theodor Fontane 1819 - 1898 100. Todestag

Lesen Sie weiter auf Seite 5

Reproduktion: Dieter Möller



Aus dem Inhalt

-		Section of the second		
١	* Gemeindeamt zieht um!	Seite 2	* "Theodor Fontane"	Seite 5
١	* Wir gratulieren	Seite 2	* Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit	Seite 6
1	* Veranstaltungen 1998 in Bestensee	Seite 2	* Erlebnisreiche Fahrt ins Schlaubetal	Seite 7
١	* Ein neues Kirchdach ist dringend nötig	Seite 3	* Schützenfest 1998	Seite 9
١	* 3. Deutscher Kunstpreis im Länderdreieck Saar-Lor-Lux	Seite 3	* Terminplan der CDU im September	Seite 11
1	* 3 Wochen Sommerferienlaune	Seite 4	* CHANCE und VIGILANCE	Seite 12
-				

Mitteilungen der Verwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Hiermit möchten wir Sie höflichst darauf aufmerksam machen, daß das Gemeindeamt aus Gründen des Umzuges in das

neue Verwaltungsgebäude / Eichhornstaße 4-5 am

Donnerstag,
dem 17. September 1998
und Freitag,
dem 18. September 1998
geschlossen bleibt.

Lediglich zwecks Wahl-, Paß- und Ausweisangelegenheiten ist das Gemeindeamt in der Eichhornstraße zu den üblichen Dienstzeiten geöffnet.

Ab Montag, dem 21.09.98 stehen wir Ihnen im neuen Verwaltungsgebäude in der Eichhornstraße 4-5 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.
Wir bitten um Ihr Verständnis!!!

Hinzpeter Hauptamtsleiterin

Veranstaltungen 1998 in Bestensee

12.09.98 Schützenfest des Schützenverein Bestensee Hotel - Restaurant "Am Sutschketal".

02.10.98 Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit Husaren - Schenke

26.09.98 - Großes Oktoberfest im Festzelt
04.10.98 Hotel - Restaurant "Am Sutschketal".

Dez. 98 Weihnachtsmarkt

Das Gemeindeamt gratuliert im September

Frau Frieda Mihliß
Herrn Alois Scholz
Herrn Helmut Euhus
Frau Martha Scholz
Frau Frieda Brehm
Herrn Günther Mehlis
Frau Lisbeth Gallus
Frau Meta Hoffmann
Frau Dorothea Hickstein
Frau Hildegard Scholz
Frau Edith Fliegel

zum 86. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 77. Geburtstag

zum 84. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 84. Geburtstag

zum 92. Geburtstag zum 78. Geburtstag

zum 83. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 75. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen

Anläßlich meines



-jährigen

GESCHÄFTSJUBILÄUMS

am 01. September diesen Jahres herzlichen Dank meiner treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen

ZABEL'S GETRÄNKEBASAR

Dorfaue 8 - 15741 Bestensee -

(03 37 63) 6 44 16

Täglich ceäffeet von 08 00 bis 20 00 libr

Täglich geöffnet von 08.00 bis 20.00 Uhr

Durch Landminen kann man spielend ein Bein verlieren!

Alle 20 Minuten wird ein Mensch von einer der weltweit 120 Millionen Landminen getötet, verstümmelt oder zu lebenslanger Blindheit verurteilt – die jüngsten Opfer sind nicht mal zwei Jahre alt.

Konto 41 41 41

Deutsche Bank Bonn BLZ 380 700 59 Stichwort "Minel opfer" Helfe'n Sieden Opfern!

Deutsches Rotes Kreuz



П TR П

Ein neues Kirchendach ist dringend nötig

1. Fortsetzung

Am 15.08.1998 wurde das lus zu entrichten. 110iährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee gefeiert.

Die Hilfsaktion "Kirchendach" wurde an diesem Tag offiziell eröffnet und der von der Firma Regenbogenland gesponsorte Aktionsstand ging in

Gebrauch. Nach einer kurzen Talkrunde mit Edy Fischer,

Herrn Brandt und Herrn Quasdorf wurde der Stand um 12.45 Uhr geöffnet.

Es herrschte reger Andrang und zum Abschluß des Tages waren 3.389. — DM in der

Wir finden, daß ist ein guter Anfang und bedanken uns bei allen Spendern.

Noch ein Hinweis in Sachen Hilfsaktion. Es ist möglich, im evang. Pfarramt sowie im Gemeindeamt während der Geschäftszeiten seinen Obo-

Der Stand wird das nächste Mal am 12.09.1998 aus Anlaß des diesjährigen Schützenfestes auf dem Gelände

> des Hotels "Am Sutschketal" geöffnet sein. Genauso ist es möglich. auf nachstehendes Konto zu überweisen: EDG (Evang. Darlehens-

genossenschaft) Kirchenkreisverband Süd Konto-Nr.:

10060237 BLZ:

Verw.-Zweck

Spende Kirchendach Bestensee Eine der begehrten, von der

Druckerei Fröhlich gefertigten, Urkunden kann dann in Empfang genommen wer-

Fortsetzung folgt!

gez. Quasdorf Bürgermeister

gez. Brandt Pfarrer

3. Deutscher Kunstpreis im Länderdreieck Saar-Lor-Lux

Saarbrücken wird vom 17. - 20. September wieder zum Treffpunkt der Hobby- und Freizeitkünstler. Während der Ausstellung in der Kongreßhalle Saarbrücken wird allen Hobby- und Freizeitkünstlern die Möglichkeit geboten, ihre Arbeiten in den Maltechniken: Öl-, Acryl-, Aquarell-, Pastell-, Airbrush- und Seidenmalerei vorzustellen. Ausgestellt und bewertet werden verkäufliche Bilder in neun Kategorien: Porträt-, Landschafts-, Stilleben-, Naive-, Informelle- und Seidenmalerei. Airbrush, die schönsten Tierbilder und gegenständliche Malerei wie Autos, Schiffe oder Gebäude. An Preisgeldern sind insgesamt

27.000, DM ausgelobt. Anmeldeschluß: 01. 09. 1998 Informationen erhalten Sie gegen Einsendung von 3,- DM in Wertmarken.

Veranstalter: Förderverein der Hobby- und Freizeitkünstler e. V., Heinrichstr. 2, 66115 Saarbrücken, Tel.: (0681) 97 67 666, Fax: (0681) 97 67 094

> Redaktions schluß für die nächste Ausgabe:

> > 16.ບໍ9.98



Peter Neumann

Gasheizungsbau, Sanitärinstallation - Gerätéverkauf –

15741 Bestensee • Hauptstraße 84 **7** (033763) 63 327

* Geschäftszeiten, Gasausgabe Dienstag 08.00 - 13.00

08.00 - 13.00 Freitag

14.00 - 18.00 und Samstag 08.00 - 12.00

* vom April bis Oktober auch

STADIONFEST KÕNIGS WUSTERHAUSEN

Der Kartenvorverkauf für das 5. Stadionfest am 30.08.98 im Stadion der Freundschaft in KW hat begonnen. Der Eintrittspreis beträgt 10,- DM, ermäßigt 7,- DM. Die Karten sind erhältlich im Hagebaumarkt, A10 Center und in der Sportlergaststätte Minge im Stadion der Freudschaft. An allen drei Orten liegt auch das interessante Programmheft zum Stadionfest aus.





Verlegeservice

(Sämtliches Zubehör für Bodenbelege) Motzener Straße 16 · Tel.: (033763) 63281

3 Wochen Superferienlaune 1998

9. Juli bis 31. August / 1. Ferienhälfte

Schaut Euch diese Foto's an. So toll waren unsere Ferien.
Deshalb möchten wir uns für die schönen Erlebnisse in den ersten drei
Ferienwochen bei den vielen Helfern für ihre Unterstützung bedanken.
Ein großes Dankeschön an:

- *den Busfahrer Herrn Jahns
- *den Grillmeister
- Herrn Dubiel
 *der Fleischerei
- Schulz für die Bratwürste
- *der Küchenfrau Elke Gross
- *der Rettungsschwimmerin Frau Höppe
- *dem Feuerschlucker H. J. Beumme und
- * an unsere Erzieherinnen Frau Reckling, Frau Friedrich, Frau Radlbeck und Frau Möller

Ferienkinder: Nadine Dubiel, Julia Schober und Ricardo Neumann















"Theodor Fontane"

Am 20. September gedenken wir seines 100. Todestages.

m 30. Dezember 1819 wurde Theodor Fontane als Sohn eines Apothekers in Neuruppin geboren.

Seine Geburtsstadt Neuruppin huldigt ihm in diesem "Fontane-Jahr" mit unzähligen Veranstaltungen, nicht zu reden von den kaum zu überschauenden Neuauflagen seiner Werke.

Für uns Brandenburger zählen die Bände seiner "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" zu seinen wichtigsten und schönsten Gedenken.

In seinem Tagebuch erwähnt er 1856 den Plan seiner "Wanderungen". 1859 entsteht sein erstes Wanderungs-Kapitel über die Gegend um Neuruppin und den Spreewald.

1862 erscheint dann der erste Band "Wanderungen durch die Mark Brandenburg".

1863 dann bereits der zweite Band und erst zehn Jahre später der dritte Band der "Wanderungen". Mit dem vierten und fünften Band 1882 und 1889 mit "Fünf Schlössern" findet sein Werk einen Abschluß.

In der Zeit von 1880 bis 1896 er- te er es sich nicht verkneifen, zu

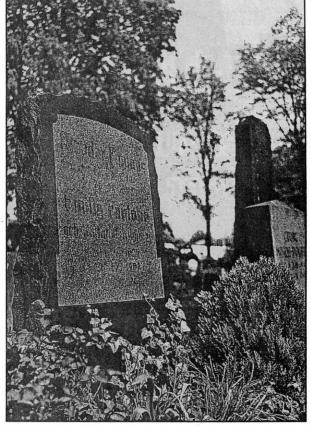
scheinen so schöne Romane wie u.a. "Schach von Wuthenow", "Unterm Birnbaum", "Irrungen Wirrungen", "Stine", "Frau Jenny Treibel" und nicht zuletzt "Effi Briest".

Für die Menschen in unserer Region sind der dritte und vierte Band von herausragendem Interesse. Wird im dritten Band "Havelland" die Landschaft um Spandau, Potsdam, Brandenburg beschrieben, so dürfte der vierte Band "Spreeland", Beeskow-Storkow und Barnim-Teltow zur absoluten Heimatliteratur gehören, die in keinem Bücherschrank fehlen sollte.

Deminteressierten Leser wird nicht entgangen sein, daß Bestensee zu seiner Zeit Großbesten und Kleinbesten, keinerlei Erwähnung findet

Seine Reisekutsche hat sicherlich einen Bogen um uns gemacht, was allerdings noch bewiesen werden müßte.

Ganz vortrefflich werden von ihm Orte und Städtchen beschrieben wie Königs Wusterhausen, Teupitz oder Mittenwalde. Dennoch konnte er es sich nicht verkneisen zu



Grab Theodor Fontanes und seiner Ehefrau Emilie auf dem Hugenotten-Friedhof in Berlin.

letzterem eine Bemerkung zu machen: "Im allgemeinen darf man fragen: Wer reist nach Mittenwalde? Niemand."

Ganze 12 Druckseiten widmet Im Teupitzer "Fontanepark" erinFontane dem Städtchen Mittenwalde, hebt seine Geschichte hervor und huldigt nicht zuletzt dem
großen Kirchenlieder-Dichter Paul
Gerhardt, der von 1651 - 1657
Probst zu Mittenwalde an der
Mittenwalder Probstei oder St.
Moritz - Kirche war.

Im Teupitzer "Fontanepark" erinnert weiterhin ein Gedenkstein an
den berühmten Dichter.
Am 20. September jährt sich nun
zum 100. Mal sein Todestag. Auch
Generationen nach uns, ob Heimatforscher, Chronisten oder der
Landschaft verbundene Menschen
werden weiter von seinen Werken

Von Teupitz, wo er weilte und sein müdes Haupt ausruhte, sagte er am Ende über die Landschaft: "So sah ich den Teupitz-See zuletzt, und ich habe Sehnsucht in wiederzusehn. Ist es seine Schönheit allein, oder zieht mich der Zauber, den das Schweigen hat? Jenes Schweigen, das etwas verschweigt."

Das Wirtshaus "Goldener Stern", am Markt gelegen, in dem Theodor Fontane mehrmals logierte, wurde vor nicht allzu langer Zeit abgerissen. An diese Stelle wurde ein neues Haus gebaut, wo heute ein Augenoptiker-Geschäft zu finden ist. Eine Gedenktafel an diesem Haus erinnert auch heute noch an

die Aufenthalte Fontanes in den sechziger und siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts im ehemaligen Wirtshaus "zum Goldenen Stern". Im Teupitzer "Fontanepark" erinnert weiterhin ein Gedenkstein an den berühmten Dichter

Am 20. September jährt sich nun zum 100. Mal sein Todestag. Auch Generationen nach uns, ob Heimatforscher, Chronisten oder der Landschaft verbundene Menschen werden weiter von seinen Werken zehren. Wollen wir hoffen, daß auch im Zeitalter der überzüchteten Motorisierungen beim Durchwandern einer alten gepflasterten Allee mit Sommerweg und abseits dem großen Getriebe, Erinnerungen an Theodor Fontane wach werden als er mit seiner Kutsche auf den gleichen Wegen und Straßen seine Beobachtungen für uns mach-

Sein Grab befindet sich auf dem Hugenotten-Friedhof in der Liesenstraße in Berlin unmittelbar am alten St. Hedwigs-Friedhof, der seit der Wende für jedermann zugänglich ist.

Text, Fotos und Reproduktionen: Dieter Möller



Ehemaliges "Hotel und Gasthaus" zum goldenen Stern. Hier stieg Theodor Fontane mehrmals ab.

FESTMERANSTALTUNG

Feier zum Tag der Deutschen Einheit



2. Oktober 1998

"HUSARENSCHENKE"

laß: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

ht dez B(estensee)AR

und mit HEINZ QUERMANN NZ mit der

"Revival Band

Als Gäste begrüßen wir Nachbarn aus der Partenergemeinde Havixbeck.

Vorverkauf

- · Spielwaren Gester, Einkaufszentrum Zeesener Str. 7
- Friseur Uta Römer, Einkaufsz. Hauptstr./Ecke Motzener Str.
- Blumengeschäft Koch, Einkaufszentrum an der B 179
- Workshop Theek, Hauptstr. Gemeindeamt Bestensee, Dorfaue

Vorverkauf: 20,- DM · Abendkasse: 25,- DM

Erlebnisreiche Fahrt ins **Schlaubetal**

uns der Busfahrer "Her ert" von Schmidt-Reisen, zur Fahrt ins Schlaubetal ab. Über 40 Senioren/innen von der Ortsgruppe der Volkssolidarität Bestensee fanden sich zu dieser Tagesreise. Es war zwar Regenwetter angesagt, aber wir hatten gute Laune und hofften, einen schönen Tag zu

m 29. Juli 08.00 Uhr holte Friedland bis Eisenhüttenstadt, zwischen den Orten Groß Muckrow und Treppeln zieht sich das Schlaubetal hin. Das gesamte Schlaubetal ist ein Schmelzwasserrinnensystem, daß sich im Stadium der Weichseleiszeit vor ca 90.000 Jahren herausgebildet hat. Die Schlaube, ein kleines Flüßchen; die mit vielen kleinen Seen verbunden ist, die umliegenden Wälder, Moo-

und der Ostmark stiftete das Zisterzienserkloster. Die ersten Mönche begannen 1282 mit dem Bau der ersten Klosteranlagen. Sie handelten nach ihrer Grundregel: "ORA ET LABORA" - Bete und arbeite! Der Bau soll 30 Jahre gedauert haben. Die Mönche machten das Land urbar, haben Obst und Wein heimisch gemacht, erste Oderdämme gebaut und Fischteiche angelegt. 1589 wurde ein Brauhaus errichtet und die Mönche brauten nach ihren Rezepten ein Bier, heute unter dem Namen "Neuzeller

ein Gymnasium, an dem auch polnische Gastschüler ihr Abitur ablegen können. Seit 1995 fanden auch wieder Neuzeller Klosterkonzerte statt. Abschließend statteten wir der Kreuzkirche einen Besuch ab. Dann ging die Fahrt weiter, durch Eisenhüttenstadt nach Funfeichen zum Gasthof Forsthaus Schierenberg. Dort war für uns Mittagessen bestellt. Nach der Vorsuppe, gab es eine deftige Kohlroulade und zum Nachtisch Eis mit Früchten und Schlagsahne. Während der Mittagspause gab es wieder einen



Im Klosterhof Neuzelle

Mit Musik aus den 50ziger Jahren und Informationen über Land und Leute sorgte Herbert dafür, daß keine Langeweile auftrat. In Prieros bemerkte Herbert, jetzt fahren wir über die "Dahme". Weiter ging die Fahrt über Storkow und Beeskow. Rechts und links der Straße sahen wir große Maisfelder, noch nicht abgeerntete Kornfelder aber auch den ersten Stoppelacker. Früher sagte man, wenn erst der Wind über die Stoppelacker weht, ist der Sommer vorbei. Dann kamen wir auch schon ins Schlaubetal. Von

re, Binnendünen, natürliche Bäche zeigen die Vielgestaltigkeit des Schlaubetals.

Vom Bus aus ließ sich diese reizvolle Landschaft nur erahnen. Wir verließen das Schlaubetal und erreichten gegen 10.00 Uhr Neuzelle. Obwohl wir nicht angemeldet waren, erfolgte im Kloster eine Führung durch den Kreuzgang. Wir wurden mit der wechselhaften Geschichte des Klosters vertraut gemacht. Aus dem Jahre 1268 ist die Gründungsurkunde datiert.

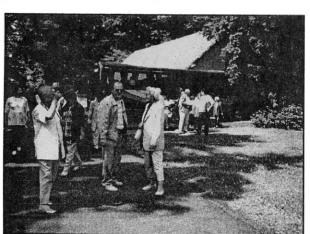
Heinrich, Markgraf von Meißen



Beim Kaffee in der Gaststätte Waldow

Kloster-Bräu" bekannt. Der Drei-Bigjährige Krieg brachte auch über das Kloster Verwüstung. Ab 1818 wurde die Kreuzkirche, die evangelische Gemeindekirche. Der letzte Mönch stirbt 1880 in Neuzelle. 1892 vernichtet ein Großbrand das Klostergebäude. Nur das Erdgeschoß und vor allem die Kirche blieb erhalten. Bereits seit 1817 wurde das Kloster als ev. Lehrerseminar genutzt. Auch in den Folgejahren dienten die Räumlichkeiten zur Aus- und Weiterbildung, Auch jetzt gibt es im Seminargebäude

Regenguß, aber dann lachte wieder die Sonne, so konnten wir noch einen gemütlichen Verdauungsspaziergang machen. Dann fuhren wir nochmals durchs Schlaubetal über Treppeln nach Guben. Vor dem Landgasthof und Hotel Waldow an der Bahnlinie vor Guben, machten wir Halt zur Kaffeepause. Der Chef des Hauses, Herr Waldow empfing uns personlich und machte uns auf recht amüsante Weise mit der Geschichte seines Hotels bekannt. Vom Beruf Maurerpolier und Gemüsebauer für



Im Park vom Gasthof Forsthaus Schierenberg



Heinz und der Bulle von Waldow

Berlin, sah er mit der Einführung der DM und der Gemüseschwemme aus Spanien und Holland für die Abnahme seines Gemüse keine Chance mehr. Er wollte was neues beginnen und machte aus seinem Haus eine Pension. Gleichzeitig begann er, als Maurerpolier vom Fach mit dem Bau des ersten Hotels auf seinem Grundstück. Es folgte der Bau der Gaststätte und Tagesräumen, von Sport- und Freizeitanlagen.

Mit seinen Worten unter dem Motto: "Immer locker - vom Hocker", ist er noch nicht mit dem Bauen zu ende. Bis zu 470 Gaststättenplätze kann er anbieten. Die Gäste sollen bei ihm vor allem Spaß haben, er bietet eine Erlebnisgastronomie. Veranstaltungstips gibt es für Senioren und Gruppen bereits bis März 1999. Vom Seniorennachmittag für 20,50 DM, Volksmusik und Tanz, Schlachtefest, Oberhofer Bauernmarkt usw. reicht die Palette. Für Gäste gibt es die Möglichkeit zum Bullenreiten, schießen, Kegeln, Sauna, Solarium, Swimmingpool, Tischtennis, Grill- und Tanzabende. Das Brot und der Kuchen wird im eigenen Steinbackofen mit Holz gebacken. In der Woche wird jedes Mittagessen unter 10,00 DM angeboten und eine Übernachtung kostet mit Verpflegung 50,00 DM. Mit viel Beifall wurden seine Ausführungen bedacht. Anschließend ließen wir uns den hausgebackenen Kuchen schmekken. Zum Abschluß führte uns der Chef des Hauses durch einige Räumlichkeiten und Freizeiteinrichtungen und zeigte uns noch ein Video, das die Ausführungen des Herrn Waldow nur bestätigte.

Eine Fahrt zum Gasthaus und Hotel Waldow, sollte 1999 bei unserer Ausflügen nicht feh-

len. Erste Gedanken gibt es bei Waltraud Wünsche schon, dort den Rosenmontag zu feiern. Auch ein Tip für die Bürger und Vereinen von Bestensee, diesem Landgasthof einen Besuch abzustatten. Es lohnt sich. Der Chef gab uns mit den Serviererinnen noch das Geleit zum Bus und dann ging es wieder heim. Bei der Rückfahrt konnten wir im Spreewald auf den Wiesen und in den Horsten viele Störche wahrnehmen. Herbert stellte abschlie-Bend fest, daß wir ca. 300 km gefahren sind und wir doch einen erlebnisreichen Tag hatten.

Wir konnten diese Worte nur bestätigen. Vielen Dank an Herbert und an unsere Waltraud Wünsche und gemeinsam mit ihnen möchten wir noch viele solche schönen Fahrten erleben.

Kurt Redenz

HANDEL & DIENSTLEISTUNGEN

Rund um's Holz

PAUL-GERHARDT-STR. 14 IN BESTENSEE TEL. 033763-66686 FAX 033763-66685

Lenkewitz & Richter GbRmbH





Die Festsaison 1998 in Bestensee ist noch lange nicht zu Ende!

Resümee und Ausblicke von Ingo Fischer, Vorsitzender des Vereinsringes Bestensee, über eine kulturelle Idee

Anfang Februar diesen Jahres trafen sich Mitglieder des Vereinsringes Bestensee auf Einladung des Hotels "Am Sutschke-Tal" um miteinander über ein atraktives kulturelles Angebot für die Bürger des Ortes und deren Gäste zu beraten . Eine Koordinierung aller durch Privat- und Vereinsinitiativen bestehenden Vorstellungen erfolgte um

immer ein möglichst breites Publikum zu erreichen und die Verastaltungen zum Erfolg zu führen. Nach endgültiger Vorlage des Veranstaltungsplanes wurde durch das Hotel "Am Sutschke Tal" ein Pressegespräch zur Information der Öffentlichkeit und Einstimmung auf die touristischen Höhepunkte organisiert. Hierfür nochmals meinen herzlichen Dank an alle beteiligten Vereine der Presse und Herrn Gutzeit.

Eine Vielzahl von kulturellen Leckerbissen hat nun stattgefunden. Hierbei sind das Zempern der Vereine das traditionelle Osterfeuer unser Freiwilligen Feuerwehr, die Sommergarteneröffnung des Hotels "Am Sutschke-Tal" am 1.Mai mit dem 2.Tag der Volkskunst, die 1.Mounted Games-Reiterspiele auf den Pferdewiesen am Sutschketal. das traditionelle Frühkonzert zu Pfingsten.das Sommerfest des SV Union Bestensee.der 75.Geburtstag des Männergesangvereines und das Fest aus Anlaß des 110-jährigen Bestehens unserer Freiwilligen Feuerwehr nich zu übersehende Festlichkeiten mit touristischer Anziehungskraft.Leider hat der Wettergott nicht immer mitgespielt.Eine Vielzahl von Bürgern und Touristen hat das kulturelle Angebot dankbar angenommen.Leider fehlt trotz aller Bemühungen bei vielen Bestenseer Bürgern die Annahmebereitschaft dieser Freizeitangebote.

Ein paar absolute Höhepunkte dieser Saison stehen ja noch aus. Das nebenstehende angekündigte Schützenfest wird sicherlich keinen Bestenseer zu Hause bleiben lassen.

Die Festveranstaltung am 02. Oktober im "Bestwiner Bürgertreff" hält auch einige tolle Überraschungen bereit.

Zum Feierhammer könnte das Oktoberfest am 26.und 27.09. sowie am 03.10.und 04.10.im Festzelt "Am Sutschke-Tal" werden. Wer hier mit dabeisein möchte sollte sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf besorgen. An allen Tagen wird ein anderes vielfältiges Programm angeboten. Zur Weihnachtszeit steht natürlich wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt unserer Gewerbetreibenden an.

Werte Bürger von Bestensee! Mit diesen Zeilen wollte ich Ihnen dokumetieren, daß die so oft zitierte Behauptung "In Bestensee ist nichts los" doch wohl nicht stimmen kann. Der Angebote gibt es genug. Es liegt an Ihnen Sie zu nutzen. Für 1999 wünsche ich uns allen, daß die Initiatoren und Träger dieses Kulturangebotes weiterhin aktiv bleiben.

Ingo Fischer

Der Schützenverein Bestensee lädt alle Bürger von Bestensee und Gäste recht herzlich ein!

BESTENSEE 12.9.498 Großes Schützenfest HOTEL "Am Sutschke-Tal" Ab 9230 Uhr Festplatz und Festzelt



Der Festablauf im Überblick:

Eintritt frei!

9.30 Uhr	Festumzug ab Gaststätte Preußeneck und Abholung des
	Schützenkönigs 1997Alte Schlepper begleiten den Zug-
10.30 Uhr	Feierliche Eröffnung durch den 1.Vorsitzenden Herrn
	Potor Aronds auf dom Fostplatz "Am Sutschko-Tal"
11.00 Uhr	Königsschießen des Schützenvereines mit der Armbrust und anschließender Siegerehrung des Schötzenkönigs gegen 13.00 Uhr
13.00 Uhr	Königsschießen (Wilder König / Wilde Königin) mit der Armbrect für Gäste und anschließender Siegerehrung gegen 17.00 Uhr.
14.00 Uhr	<u>Großes Platzkonzert</u> des Musikkorps des
	Grenzschutzpräsidiums Ost, Loitung Hans-Jürgen Rehland.
15.30 Uhr	Gruppe "Happy Musik" im Festzelt in Konzert.
16.00 Uhr	Reitverführungen des Reiterhofes "Am Sutschke-Tal"
10.00 Uhr	Kinder-Go Kart"MINI-GRAND-Prix" (4-12 Jahre) mit
	Siegerehrung, Pokal-und Preisverleihung gegen 17.30 Uhr.
18.00 Uhr	Ziehung der Gewinner der Bargeldsonderverlosung!
	그는 그

Buntes Markttreiben und Gewerbeschau

Konterbuntes Haarstudio, Riesenhüpfburg Ponnyreiten, Ketten-und Kinderkarussell, Schausteller, 3. Schleppertreffen Bargeldsonderverlosung
Hauptgewinn

Lospreis: 2,50DM

im Festzelt Preis:10,-DM

Bei Erwerb einer Karte A im Vorverkauf ein **Los gratis**

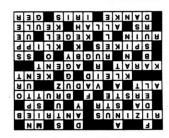
mit "The Farmer" Live Vorverkauf ab 16.08.
HOTEL "Am Sutschitte-Tail" and im Kinderland Spicituares in Marieteester bei PLUS

Vorname Castros	\$	tein, dünn, sanft	Heil-, Bil- dungs- stätte	₹	Kriem- hilds Mutter	Abk.: Saarl. Rund- funk	amerik. Film- star (Doris)	7	Tür-, Fenster- teil	7	Stall- dung	∂ 3	4	röm. Meer- gott
٦		V.					be- wegende Kraft	>						
Heil- und Zier- pflanze			Abk.: Straße	>		5	ugs.: lang- weilig		gelände- gängiges Auto		Abk.: Spalte	>		Wohn- sied- lung
Vorder- ste beim Laufen	>					Krank- heits- erreger	V	ohne Kosten-, Steuer- abzug	>					V 4
د⊳			Kanin- chen- pelz- werk		Haupt- stadt von Liech- tenstein	>					Pflanzen- teil	Auer- ochse	> .	
Frauen- stimm- lage	unge- reimt, sinn- widrig	Frauen- gewand	>					Ab-, wendung	*	eng- lische Graf- schaft	> \			
ر⊳ ۱	V				Hasel- maus, Sieben- schläfer		Spion, Spitzel	>					Rolle zum Auf- wickeln	Sport- gerät der Werfer
Juwelen- gewicht		Stadt in der Toskana (Italien)		Ballspiel	>				9	kleines Fein- gebäck	2	Abk.: Segel- schiff	>	V
Sprinter- schuhe	>	V					Ufer- mauer		Klemme, Ohr- schmuck	>				
				Abk.: Armee- korps		Berg- form	>					Abk.: Unter- geschoß		
Verfall, Zusam- men- bruch			Name Gottes im Islam	>					Schlag- waffe	>		V		
höfl. An- nahme od. Ablehng.e. Freundik.	> '		7			Regen- bogen- haut d. Auges	>				germa- nischer Wurf- spieß	>	6	960802

1 2 3 4 5 6 7

Die Buchstaben der Felder 1 bis 7 nennen eine Inselgruppe im Indischen Ozean.

KOWOBEM: KOWOBEM:

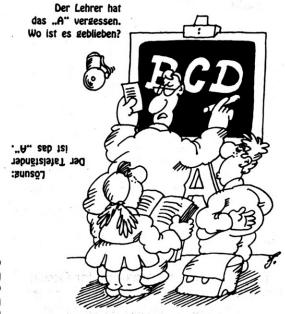


KOWOBEN



Wo ist Steffis Puppe geblieben?

Lösuns: Bild weit nach links drehen. Zwischen den beiden Hundeköpfen ist die Puppe.



1998 **APOTHEKEN** NOTDIENSTPLAN

Sabelus-Apotheke

KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4

Tel.: 03375 / 25690 Schloß-Apotheke

> KWh, Scheederstr. lc Tel.: 03375 / 25650

Sonnen-Apotheke KWh, Schulweg 13 Tel: 03375/291920

Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr 71 Tel.: 03375 / 902523

Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21

Tel.: 03375 / 298281 Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027

Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125

Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115

Tel.: 03375 / 502125 Apotheke im Gesundheitszentrum

Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722 A-10-Apotheke

Wildau, Chausseestraße 1 Tel.: 03375 / 553700 Linden-Apotheke Zeuthen

Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518

Margareten-Apotheke

Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel 033767 / 80313

Stadt-Apotheke

Mittenwalde, Yorckstr.20 Tel.: 033764 / 62536 Apotheke am Markt

Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896

Eichen-Apotheke

Eichwalde, Bahnhofsstraße 4

Tel.: 030 / 6750960 Rosen-Apotheke

Eichwalde, Bahnhofsstraße 5

Tel.: 030 / 6756478

Apotheke Schulzendorf Schulzendorf. Karl-Liebknecht-Str. 2

Tel.: 033762 / 48216 Kranich-Apotheke

Halbe, Kirchstraße 3 Tel.: 033765 / 80586 Fontane-Apotheke

Bestensee. Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490

Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490

Löwen-Apotheke

Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442

Spitzweg-Apotheke

Mittenwalde, Berliner Chaussee 2

Tel.: 033764 / 60575

Sentember 7E 14A 21H 28D SE 153 22I 29E 96 23.1 160 30F 3A 10H TID 24K 4B 180 25A

26B

27C

19)E

200

Herkules-Apotheke

5C

12.1

Halbe, Lindenstr. 10 Tel.: 033765 / 80641

Terminplan

der CDU im Monat September:

Am 05.09.98. ab 8.30 Uhr errichtet sein: Frau Ursula Schadow, Mitder Ortsverband Bestensee/Pätz im Einkaufszentrum Zeesener Straße einen Informationsstand.

Es werden auch CDU-Mitglieder der Partnergemeinde Havixbeck anwesend sein. Ab 18 Uhr findet mit unseren Gästen eine gemütliche Gesprächsrunde im Hotel "Sutschketal" statt. Hierzu sind alle interessierten Bürger sehr herzlich eingeladen.

Die Vorstellung der Gemeindevertreterkandidaten erfolgt am 16.09.98 ab 19.00 Uhr im Saal der Wohnungsbaugesellschaft, Hauptstr. 22 in Bestensee. Gäste werden

glied des Landesvorstandes und Bundestagskandidatin und die Landtagsabgeordnete, Frau Carola Hartfelder.

Am 26.09.98 setzen wir ab 8.30 Uhr unsere Aktivitäten fort und richten erneut einen Informationsstand im Einkaufszentrum ein

Die Vorstellung der Pätzer CDU-Kandidaten erfolgt am 11.09.98 ab 19.00 Uhr im Seepark Pätz, Badstraße. Auch hierzu sind alle interessierten Bürger sehr herzlich eingeladen. gez. Kurt Beierke

1. VorsitzenderCDU Ortsverband Bestensee/Pätz

Elf Mineralöl Berlin GmbH



Service und Leistungen, die wirklich stimmen.

Ihr Lieferant für Heizöl. Kraft- und Schmierstoffe. Unser Tip:

0130-78 81

thermoe

Die Hochleistungswärme

Ergebnis gegenüber DIN-Heizöl

24 Stunden

kostenios bestellen:

7% weniger Verbrauch (max.) 9% mehr Wärmeenergie 95% weniger Ruß

Unser Service für Königs Wusterhausen · Tel. (0 33 75) 29 43 79



20 Personen, die ernsthaft Ihr Gewicht reduzieren und auf Dauer halten möchten. 30-Tage-Geld-Zurück-Garantie

Tel.: 030-3216271, Kostenlose Probe

Elektroinstallationsbetrieb Innungs gründungsmitglie d

- → Elektroinstallation im Wohn-und Industriebau
- → Elektrische Heizungsanlagen
- → Vertragspartner der MEVAG

Unsere besondere Dienstleistung:

- Wir beantragen für Sie bei der MEVAG und wir errichten für Sie im Auftrag der MEVAG Ihren Elektro-Hausanschluß
- Kurzfristiges Errichten von Baustromanlagen

Auftragsannahme im Fachgeschäft (Einkaufszentrum Bestensee)

15749 Mittenwalde • Berliner Vorstadt 23b Tel.: (033764) 6 27 66 / 6 24 84 • Fax: (033764) 6 27 64

> Rathenaustraße 07 • 15741 Bestensee Tel.: 01776232001 • Tel./Fax: 033763/62320

MATTHIAS HÖPPE

MALER & LACKIERERMEISTER MEISTERBETRIEB HÖPPE ERSTMALS 1928

Ob moderne Tapeten, alte Malertechniken, eigentlich alles was zu diesem Handwerk gehört wird von uns für Sie ausgeführt. Es wird Sie überraschen, wie vielfältig die Möglichkeiten zur Gestaltung Ihrer Räume sind. Ich berate Sie gern vor Ort. Wir helfen natürlich auch gern beim Aus-, Ein- und Umräumen.

Ihr Bestenseer Malermeister

CHANCE und VIGILANCE -Mit dem Wandel Schritt halten

Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen Brandenburgs erhalten die Möglichkeit, ab dem 25. September 1998 an den Managementprogrammen Chance und Vigilance teilzunehmen.

Trotz der seit langem erkannten und oft betonten Notwendigkeit eines qualifizierten Management-Informationssystems zeigen Analysen, daß auf diesem Gebiet für zahlreichen Unternehmen Nachholbedarf existiert. Nur wenige Unternehmen verfügen jedoch über die zeitlichen, personellen oder finanziellen Mittel, um ein Management-Informationssystem in all seinen Bestandteilen umzusetzen. Aus diesem Grund wurde VIGILANCE 1989 von der Industrie- und Handelskammer in Paris konzipiert. Ziel war der Aufbau eines strategischen Informationssystems, das ohne großen zusätzlichen Aufwand

- Informationen zweckmäßig sammelt und verdichtet;
- ständig qualitativ hochwertige Informationen zur Verfügung
- Unternehmen in einen Zustand erhöhter Alarmbereitschaft und Handlungsfähigkeit gegenüber Signalen aus dem Umfeld versetzt (Frühwarnung).

VIGILANCE ist einfach und zeitsparend in der Anwendung und Pflege, läßt sich ohne großen Zeitaufwand in das Tagesgeschäft integrieren und leistet komplementäre Arbeit z.B. zur Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystem. VIGILANCE bietet ein ausgewogenes Seminar- und Trainingskonzept in zwei Teilen:

■ Im ersten Programmteil CHAN-



Achtung!

Die nächste Ausgabe des "BESTWINERS"

erscheint am

30.09.1998 16.09.1998

Redaktionsschluß ist am:

STADIONFEST

am 30.08.98 im Stadion der Freundschaft

CE erhalten die Unternehmen zunächst einen umfassenden Einblick in die wesentlichen Aspekte des Change-Managements. Veränderungsprozesse der Unternehmensumfelder werden analysiert und auf ihr nutzbares Potential für den einzelnen Betrieb hin untersucht.

Im Verlauf des zweiten Programmteils VIGILANCE wird dann das unternehmensinterne Informationssystem zuerst einer eingehenden Prüfung unterzogen, anschließend optimiert und zu einem leistungsfähigen Frühwarnsystem weiterentwickelt.

Am Ende des zwölfmonatigen Zyklus ist in dem Unternehmen ein sich selbsttragender Prozeß in Gang

Gleich einem perfekten Navigationssystem hilft er den Unternehmen einerseits, Klippen und Untiefen zu meiden und andererseits aufkommende gute Winde zum Vorteil zu nutzen.

Das internationale Treffen, das gegen Ende des Programms im November 1999 stattfindet, bildet den

Ausgangspunkt der Integration aller Teilnehmer in das europaweite VIGILANCE-Netzwerk.

Mehr als 850 Unternehmen in sieben europäischen Staaten haben bis heute von VIGILANCE profitiert. Seit Ende 1996 bietet dis Europäische Wirtschaftsakademie das Programm in Deutschland an. VIGILANCE wurde in Berlin und Sachsen bereits in 50 Unternehmen erfolgreich umgesetzt und hat sich dort zu einem leistungsfähigen Arbeitsinstrument in der Unternehmensführung entwickelt.

Diese Maßnahme wird von der Europäischen Union und dem Land zu 95% gefördert. Für die teilnehmenden Unternehmen verbleiben lediglich Finanzierungskosten in Höhe von 1.500,00 DM für zwei Teilnehmer.

Für Anfragen stehen wir selbstver-Europäische Wirtschaftsakademie GmbH, Reinhardstraße 18 · 10117 Berlin • Tel. (030) 283 5483 - Fax (030) 283 54 82. Ihre Ansprechpartner: Bettina Maurer, Torsten

ständlich gerne zur Verfügung